

26.09.2025 – 08:00 Uhr

Die Berner Fachhochschule Technik und Informatik und die Haute Ecole Arc intensivieren ihre Zusammenarbeit



Ein neues Kapitel öffnet sich für die die Hochschulbildung im Jurabogen, im Grand Chasseral und im Seeland. Die Berner Fachhochschule Technik und Informatik (BFH-TI) und die Haute Ecole Arc Ingénierie (HE-Arc) erweitern ihr Studienangebot durch eine Kooperation, die ihren Studierenden neue Perspektiven eröffnet.

Die Vereinbarung sieht zwei neue Vertiefungsrichtungen vor. Studierende des Bachelor-Studiengangs Mechatronik und Systemtechnik der BFH-TI können künftig die Vertiefung Uhren- und Mikrotechnik im Bachelor Microtechnique der HE-Arc besuchen. Gleichzeitig haben Studierende des Bachelors in Microtechnique der HE-Arc die Möglichkeit, die Vertiefung Robotik an der BFH-TI zu belegen.

«Dank der Zusammenarbeit mit der HE-Arc Ingénierie haben unsere Studierenden die Möglichkeit, ihr Profil gezielt im Bereich Uhren- und Mikrotechnik zu schärfen. Das eröffnet ihnen neue berufliche Perspektiven und stärkt gleichzeitig Biel als Ausbildungsstandort.»

Aymeric Niederhauser, Fachbereichsleiter Mechatronik und Systemtechnik, BFH-TI

«Die Kooperation mit der BFH-TI erlaubt uns, unseren Studierenden eine wertvolle zweisprachige Erfahrung zu bieten und gleichzeitig das Profil unserer Vertiefungen weiterzuentwickeln. Damit fördern wir sowohl technische wie auch interkulturelle Kompetenzen.»

Dr. Jean-Daniel Lüthi, Studiengangsleiter Bachelor Microtechnique, HE-Arc Ingénierie

Eine strategische Kooperation im Dienste der Region

Die Zusammenarbeit stärkt die Profile der Studiengänge und schafft wertvolle Synergien zwischen den beiden Institutionen. Durch die Erweiterung ihrer Angebote ohne zusätzliche Kosten schaffen die beiden Hochschulen

attraktive Möglichkeiten in einer Zeit, in der technische und spezialisierte Studienrichtungen besonders gefragt sind.

«Diese neue Zusammenarbeit wird die Zweisprachigkeit – ein Aspekt, der dem Kanton Bern sehr wichtig ist – fördern und die Partnerschaft zwischen den beiden Fachhochschulen im Jurabogen in einem zukunftssträchtigen Bereich verstärken.»

Christine Häsler, Bildungs- und Kulturdirektorin des Kantons Bern und Mitglied des strategischen Ausschusses der HE-Arc

Kultureller Austausch und strategische Verankerung

Die Vereinbarung schlägt auch kulturelle Brücken. In Biel entsteht ein direkter Bezug zur traditionellen Uhrenindustrie. Für den Jurabogen bedeutet dies eine zweisprachige Vertiefung in Robotik und Automatisierung. Die Studierenden entdecken neue Disziplinen, erweitern ihren Horizont und entwickeln ihre interkulturellen Kompetenzen. «Wir sind sehr stolz, diese innovative Zusammenarbeit aufzubauen, die unseren Studierenden und der gesamten Region neue Horizonte eröffnet», ergänzt Tristan Maillard, Direktor der HE-Arc.

BFH-TI – Bachelor Mechatronik und Systemtechnik

Im Bachelorstudiengang Mechatronik und Systemtechnik entwickeln die Studierenden komplette technische Systeme für intelligente und hochpräzise Produkte. Sie kombinieren Komponenten aus Informatik, Elektronik und Mechanik und begleiten den gesamten Entwicklungsprozess – von der Idee bis zur Anwendung. Mit Vertiefungen in Robotik, Medizintechnik sowie Uhren- und Mikrotechnik und einer breiten Auswahl an Modulen bietet dieser Bachelor vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Spezialisierung. Lehre und Forschung sind praxisorientiert.

Mehr erfahren: bfh.ch/systemtechnik

HE-Arc Ingénierie – Bachelor Microtechnique

Der Bachelor Microtechnique der HE-Arc Ingenieurwesen verbindet Ingenieurwissenschaften mit den Stärken der regionalen Präzisionsindustrie. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in Mikrotechnik, Elektronik und Mechanik und können sich in verschiedenen Bereichen spezialisieren, insbesondere in der Vertiefung Uhren- und Mikrotechnik, die einen direkten Bezug zur Uhrenindustrie herstellt. Das Studium legt den Fokus auf Praxisnähe und bietet eine zweisprachige Ausbildung in Deutsch und Französisch.

Mehr erfahren: he-arc.ch/ingenierie (Seite auf Französisch)

Kontakt

Fachkontakte:

Aymeric Niederhauser, Fachbereichsleiter, Mechatronik und Systemtechnik, Berner Fachhochschule, Technik und Informatik, aymeric.niederhauser@bfh.ch, +41 32 321 64 39

Dr. Jean-Daniel Lüthi, Studiengangsleiter, Bachelor Microtechnique, Haute Ecole Arc, jean-daniel.luethi@he-arc.ch, +41 32 930 22 77

Medienkontakte:

Bettina Huber, Medienverantwortliche, Berner Fachhochschule, Technik und Informatik, bettina.huber@bfh.ch, +41 32 321 63 79

Delphine Vantieghe, Mitarbeiterin Bereich Regionale Verankerung und Kommunikation, Haute Ecole Arc, delphine.vantieghe@he-arc.ch, +41 32 930 11 08

Berner Fachhochschule
Mediendienst TI

Seevorstadt 103b, CH 2502 Biel
mediendienst.ti@bfh.ch
bfh.ch/ti

Weiteres Material zum Download

Dokument: [medienmitteilung-bfh-he-arc.docx](#)

Medieninhalte



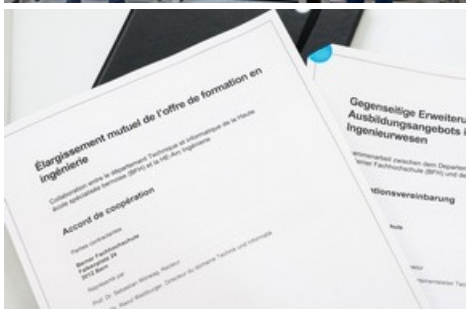
Die Unterzeichnenden (v.l.n.r.): Prof. Dr. Raoul Waldburger (Direktor BFH-TI), Prof. Dr. Sebastian Wörwag (Rektor BFH), Dr. Tristan Maillard (Generaldirektor HE-Arc), Prof. Didier Rizzotti (Direktor a.i. HE-Arc Ingénierie) (Copyright: patriceschreyer.com)



Prof. Dr. Sebastian Wörwag (Rektor BFH) und Dr. Tristan Maillard (Generaldirektor HE-Arc) nach der Unterzeichnung. (Copyright: patriceschreyer.com)



Olivier Duvanel (Leiter Lehre HE-Arc Ingénierie) mit Prof. Aymeric Niederhauser (Leiter Mechatronik und Systemtechnik) (Copyright: patriceschreyer.com)



Am 25. September 2025 unterzeichneten die BFH und die HE-Arc ihre Zusammenarbeit. (Copyright: patriceschreyer.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100935505> abgerufen werden.